

unser Seelen Leben und Tod sey/ und daß wir auff einem schliff-
ferigen Wege gehen.

6. Gott bewähret alle seine Gläubige. Es ist kein Glaube/
er muß seine Probe aufstehen.

7. Von den leiblichen Opfern/ warum dieselben verordnet/
und was die rechten geistlichen Opfer seyn.

8. Von den Gelübden/die ein Mensch Gott dem Herrn thut.
Erstlich/ob es recht sey/ unserm lieben Gott etwas geloben.

9. Daß unser Gebet müsse auß bußfertigem reuendem Herzen
gehen/ auß aufrichtigem verßöhnlichem Herzen/ oder es wird
nicht erhöret/ und ist Gott dem Herrn viel mehr ein Greuel

10. Drey Merckzeichen/daß das Gebet erhöret sey/aller frommen
Christen Ruhm und Freude ist der Beschluß des 66. Psalms.

Der 67. Psalm hat 3. Predigten/ und folgende sonderli-
che Lehr- und Trost-Puncte.

1. Von der heiligen Christlichen Kirchen einigem Grunde/
einigem Haupt/ einigem Glauben/ und wahren Gliedern.

2. Von den Eigenschaften/ Gaben und Gütern der heiligen
Kirchen Gottes.

3. Vom Erkenntniß Gottes.

4. Von der Dancksagung und innerlichen Gottes-Dienst.

5. Von der geistlichen Freude.

6. Von des Herrn Christi Herrschaft un gnädiger Regierung.

7. Von der Fruchtbarkeit und Fortpflanzung der Kirchen.

8. Alle Welt soll Gott fürchten/ und Gott darum bitten/
Herr! vermehre uns den Glauben.

Der 68. Psalm hat 8. Predigten/ und folgende sonder-
liche Lehr- und Trost-Puncte.

1. Vom Sieg der Christen über Teufel und Menschen.

2. Worauff der Christen wahre Freude komme/und worin sie
bestehe.

3. Wie wir unserm Himmels-König Bahn machen zu seiner
gnädigen Zukunft und Beywohnung.

4. Ursachen/ warum wir unserm König sollen Bahn ma-
chen/ zu seiner freundlichen Zukunft.

5. Gott ist allezeit bey seinem Volck/ und tröstet sie mit seiner
Segenwart.

6. Die Offenbarung des Gesetzes mit seinem Donner/ Blich
und Schrecken ist ein hochndhriges Werk Gottes/die menschl-
chen Herzen dadurch zu demüthigen.

7. Was das Evangelium für ein grosser kräftiger Trost sey/
und begreifet alle Güter Gottes in sich. Item/ was die Güter
Gottes seyn/ und wie er die Elenden damit labe.

8. Von der Verkündigung und Ausbreitung des heiligen Ev-
angelii/ durch die heiligen Apostel/ und von dem Streit und
Sieg des heiligen Evangelii.

9. Wie der Herr das Wort gebe/ was es sey/ und warum es
Gottes Wort heisse/wie und warum die Prediger Evangelisten
heissen/ und ihrer eine grosse Menge sey.

10. Von der Krafft/ Überwindung und Sieg des heiligen Ev-
angelii/ und wie das wahre Erkenntniß Christi/ Glaube und
Liebe geistliche Christliche Freunde mache.

11. Warum der heilige Geist die Christliche Versammlung
einer Tauben-Flucht vergleicht.

12. Gottes Wort ist ein schönes Licht der Länder und der Kö-
nigreiche.

13. Von der geistlichen Fruchtbarkeit der Kirchen Gottes.

14. Von der geistlichen Freude der Kirchen.

15. Was der Triumph-Wagen unsers Königes Jesu Chri-
sti sey/ darauff er fährt und triumphiret.

16. Vom herrlichen Sieg und Triumph Christi in seiner Him-
melfahrt.

17. Von den Gaben unsers Sieges-Fürsten/ so er den Gläubi-
gen auftheilet/ und wie er die Abtrünnigen überwindet.

18. Daß unser Kreuz von Gott komme/ der es uns aufgelegt
hat/ hilffet auch wieder/ und errettet vom Tode.

19. Gott übet endlich mächtige Rache über die Feinde.

20. Von der gewaltigen Rache Gottes wider die Feinde/ und
daß die schwereste Sünde sey/ Christum verwerffen und lästern.

21. Die Herrlichkeit des Reichs Christi und seiner Kirchen ist
schöner und grösser/ denn aller Welt Pracht.

22. Beschreibung der geistlichen Musica und Heerpaucken
unsers ewigen Königes.

23. Was das Lob Gottes sey in den Christlichen Versammlun-
gen/ um den Brunnen Israel.

24. Von den geistlichen Himmels-Fürsten im Reich Christi/
und von ihren Herrschaffen und Sieg.

25. Das Fundament und Grund des Reichs Christi ist Gott
selbst/ und sein Wort und Befehl.

26. Beschreibung der Verfolger der Kirchen/und ihrer Straffe.

27. Daß die Kirche Gottes und der Glaube unter den Verfol-
gungen wächst und zunimmt/ und dadurch nicht kan verhin-
dert werden.

28. Ursachen/ warum ihm Gott eine Kirche samlet auff Erden.
Der 69. Psalm hat 6. Predigten/ und folgende sonderli-
che Lehr- und Trost-Puncte.

1. Was das für ein Leiden sey/ wenn das Wasser biss an die Seele
gebet/ und von der Grösse und Höhe des Leidens Christi.

2. Wie abscheulich unser Sünden-Schlamm sey/ da hinein der
Herr geworffen in seinem Leiden/ un wie er darinn geängstet ist.

3. Von dem innerlichen Leiden der Seelen/und Seelen Arbeit/
auch vom Trost wider die Langwierigkeit des Kreuzes.

4. Warum der Herr Christus viel Feinde gehabt/ und wie
wir uns seiner Unschuld trösten sollen.

5. Wie die Sünde die grössste Thorheit sey/ so Christus unser
Herr mit erlittenem Hohn und Spott büssen müssen.

6. Der Herr Christus bittet seinen himmlischen Vater/ daß
sein Leiden uns und allen Gläubigen möge zu gut kommen.

7. Der Herr hält Gott seinem himmlischen Vater seinen
Behorham für/ und seget die Ursache seines Leidens/ und warum
uns Gott soll gnädig seyn.

8. Im Kreuz wird man auch seinen Blutsfreunden unbekannt/
wie es Christo gangē ist/ darum halte Gott für deinē bestē Freund.

9. Wie Christus um Gottes Ehre und um unser Seligkeit
geeifert/ und unser Schmach getragen.

10. Von den heiligen Thränen des Herrn/ so er über uns ver-
gossen/ und von seiner hohen Traurigkeit.

11. Es ist nicht das geringste Stück des Kreuzes und Leidens
Christi/daß er hat müssen ein Märlein/und fabula vulgi seyn.

12. Wider Calumnien/Lügen/Lästern und Verleumdung soll
man beten/ dadurch wird dieses höllische Gift vertrieben/ und
worauff wir vornehmlich im Kreuz sehen sollen.

13. Ein Gebet des Herrn/ in welchem er Gott seinem himm-
lischen Vater seine Noht fürhält/ und ruffet an die tröstliche
Gnade und Barmherzigkeit Gottes.

14. Warum Christus die hohe Ansehung der Verlassung
erleiden müssen/ und was wir daran für Trost haben.

15. Von der grossen Geduld und Sanftmuth des Herrn/wie er
sich damit tröste/daß Gott alle Schwach un Spott/so ihm wider-
fahren/selbst sehe und höre/ un seine Feinde für seinen Augen sehe.

16. Von der grossen Schwach/so dem Herrn in seinem Leiden
angeleget/ und wie ihm keine Barmherzigkeit oder Trost wie-
derfahren mögen.

17. Von der Rache und gerechtem Gericht Gottes über die
Juden und Feinde Christi/ durch sechs schreckliche Straffen.
Item/ wo die wahre Kirche sey.

18. Von dem Elend und Hergeleid Christi in seinem Leiden/
und wie er dadurch alle unser Elend und Seelen-Angst geheilt-
get und gesegnet hat.

19. Von der höchsten Ehre Gottes im Kreuz/ und vom ewi-
gen Verßöhn-Opffer/ dadurch die Opfer des Alten Testaments
aufgehoben seyn.

20. Von der Frucht des heiligen Verßöhn-Opfers Christi.

21. Alle Creaturen sollen Gott loben/ denn durch Christum
ist alles verßöhnet. Item/ von den sarnehmsten Kennzeichen
der wahren Kirchen/ und von dem wahren Gottes-Dienst.

Der 70. Psalm hat eine Predigt/ darin folgende sons-
liche Lehr-Puncte.

1. Wenn Gott der Tyrannen Macht auff das höchste kom-
men läffet/und die Noht der Bedrängten am grösssten werden
läffet/so eilet er zur Hülffe.

2. Böser Wunsch und Fluch trifft seinen Herrn selbst.

3. Ein Gläubiger/der allezeit an Gott seine Freude hat/ über-
windet leichtlich der Welt Verfolgung und Berachtung.

4. Der Glaube erinnert den Menschen immer seines Elen-
des/ auff daß er sich nicht überhebe.

Der 71. Psalm hat 2. Predigten/ und folgende Lehr-
Puncte.

1. Wie wir Gottes Verheissung und Zusage sollen zum Grunde
unsers Gebets und Glaubens legen/ und wie Gott die Seinen
nicht läffet zu Schanden werden.

2. Ein gutes Gewissen und eine gerechte Sache machet unser
Gebet kräftig und freudig/ daß wir Gottes Gerechtigkeit Kö-
nen anrufen.